



Auffahrunfall zweier Lkw

Petershagen (NRW). Auf der L 770 ist es am Montagmorgen zu einem Auffahrunfall mit zwei Lastwagen sowie einem Auto gekommen. Dabei kam ein Sattelschlepper von der Fahrbahn ab und durchbrach die Leitplanke. Ein Lastwagenfahrer zog sich Verletzungen zu. Da die Fahrzeuge die Fahrbahn blockierten sowie zur Bergung des Sattelschleppers, musste die Landesstraße komplett gesperrt werden. Diese dauert noch an. Mit der Freigabe der Straße ist erst in den frühen Abendstunden zu rechnen. Dadurch kam und kommt es im Bereich um Petershagen zu Verkehrsbehinderungen.

Ein Audi-Fahrer sowie ein Lastwagenfahrer befuhren gegen 09:40 h die L 770 in Richtung Lahde.

Aufgrund eines Rückstaus durch eine beampelte Tagesbaustelle hielten sie ihre Fahrzeuge in Höhe Maschstraße an. Ein nachfolgender Lastwagenfahrer fuhr auf die haltenden Fahrzeuge auf. Dadurch wurde der stehende Lastwagen auf das Auto geschoben.

Der auffahrende Lastwagen geriet durch die Wucht des Aufpralls auf die Gegenfahrbahn und durchbrach die Leitplanke, wo er über die Böschung hing. Der mit landwirtschaftlichen Abfallstoffen voll beladene Sattelschlepper musste zunächst vor weiterem Abrutschen gesichert werden.

Zu dessen Bergung mussten zwei 100-Tonnen-Kräne geordert werden. Auch der zweite Lastwagen sowie das Auto waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt.

Der Fahrer des stehenden Lkw wurde bei dem Unfall verletzt. Nach erster Behandlung vor Ort verbrachte man den Petershäger mittels Rettungswagen ins Klinikum Minden. Die drei Insassen des Audis blieben unverletzt.

Text, Foto: Polizei Minden-Lübbecke